

Leitfaden für Hausarbeiten

Abgabetermin: 30.09. (SoSe) | 31.03. (WiSe)

- Länge: Die Länge der Hausarbeiten entnehmen Sie bitte Ihrer Studienordnung. Im Allgemeinen sind es bei ‚großen‘ Hausarbeiten im BA Kulturwissenschaft 10 Seiten und im MA Vergleichende Literatur- und Kunstwissenschaft 15 Seiten (= Fließtext ohne Inhaltsverzeichnis, Literaturverzeichnis)

Vorbereitung der Hausarbeit

- Hausarbeitsthemen müssen mit den Dozierenden in der **Sprechstunde** besprochen werden (nicht per Email). Bitte machen Sie sich im Vorfeld schon einmal Gedanken über die grobe Eingrenzung/Skizzierung des Themas (Worauf wollen Sie hinaus? Worum geht es Ihnen? Was hat das mit dem Seminarthema zu tun? Ist das Thema geeignet für eine 10/15-seitige Hausarbeit?).
- Grundsätzlich gilt: Fangen Sie am besten schon in der Vorlesungszeit an, sich Gedanken über Ihre Hausarbeit zu machen.

Aufbau der Hausarbeit

Eine Hausarbeit besteht aus:

- Titelblatt mit Angabe von: Titel der Hausarbeit + Name, Matrikelnummer, Fachsemester, Titel der Lehrveranstaltung, Name d* Dozent*in, Semesterangabe
- Inhaltsverzeichnis
- Einleitung
- Hauptteil
- Schlussteil (Fazit)
- Literaturverzeichnis
- Abbildungsverzeichnis
- Plagiatserklärung (Muster im Anhang dieses Leitfadens)

Formatierung

- Fließtext: Times New Roman 12pt., Zeilenabstand: 1,5
- Ränder: oben und unten jeweils 2,5 cm, links: 3 cm, rechts 3,5 cm
- Richtwert: 1 Normseite = ca. 1800 Zeichen (inkl. Leerzeichen)
- Seitenzahlen bitte unten rechts einfügen (Achtung: Titelblatt, Inhaltsverzeichnis und Literaturverzeichnis sind nicht paginiert)
- Anmerkungen bitte in Form von Fußnoten, Schriftgröße: 10pt., Zeilenabstand: einfach
- Blockzitate werden durch jeweils eine Leerzeile oben und unten vom Fließtext abgetrennt, Schriftgröße: 11pt., Zeilenabstand: einfach

Hinweise zum Inhalt der Hausarbeit

- **Einleitung:** Die Einleitung enthält die zentrale These/Fragestellung der Arbeit sowie Hinweise zum Aufbau und eine Erörterung der methodischen Vorgehensweise.
- **Hauptteil:** Der Hauptteil dient dazu, Ihre These zu verifizieren/falsifizieren. Der Hauptteil sollte daher keine Teile enthalten, die nichts mit dieser Argumentation zu tun haben. Argumentiert wird auf der Grundlage Ihrer Primär- und Sekundärquellen. Bitte achten Sie also unbedingt darauf, dass in der Arbeit weder Setzungen noch Wertungen auftauchen. Ihr Hauptteil ist im besten Fall sinnvoll gegliedert, kohärent aufgebaut und verknüpft Ihre Argumente logisch. Ihre These zieht sich dabei wie ein roter Faden durch alle Teile.
- **Schlussteil:** Der Schlussteil ist keine Wiederholung von Formulierungen aus dem Hauptteil. Es geht hier vor allem darum, knapp Ihre Ergebnisse zusammenzufassen und auf Ihre, in der Einleitung formulierte, These zurückzukommen.

Zitierweise

Zitate müssen immer klar gekennzeichnet werden. Entscheiden Sie sich bitte, ob Sie Ihre Quellen in Klammern im Fließtext oder in den Fußnoten angeben.

- direkte Zitate, die bis zu 3 Zeilen lang sind, werden in Anführungszeichen gesetzt
- direkte Zitate, die länger als 3 Zeilen sind, werden als Blockzitate gekennzeichnet und nicht in Anführungszeichen gesetzt (Formatierung siehe oben)
- Auslassungen im direkten Zitat werden durch drei Punkte in eckigen Klammern markiert: [...]
- Hinzugefügtes wird in eckige Klammern gesetzt und durch die eigenen Initialen markiert: [des Hauses...j. d.]
- Offensichtlich Falsches darf im direkten Zitat nicht korrigiert werden. Es kann aber durch ein in eckige Klammern gesetztes, lateinisches "so" markiert werden: [sic]
- Quellenhinweise im Text oder in den Fußnoten werden nach dem Muster Autor*in Jahr, Seitenzahl angegeben: im Fließtext: (Müller 2017, 123), in der Fußnote: Müller 2017, 123.
- Wird dieselbe Quelle mehrmals hintereinander zitiert, werden die Angaben durch das Kürzel "Ebd." ersetzt. Wird dieselbe Quelle, aber eine andere Seite zitiert, folgt auf das Kürzel die Angabe der Seite: im Fließtext: (Ebd., 123), in der Fußnote: Ebd., 123.
- Falls Sie mehrere Publikationen eine* Autor*in aus demselben Jahr zitieren, sind diese mittels einer alphabetischen Kennzeichnung nach dem Erscheinungsjahr zu unterscheiden: (Müller 2017a, 123), (Müller 2017b, 86)
- Bitte zitieren Sie möglichst immer aus den Originalquellen. Sollte aus irgendeinem Grund die Originalquelle eines Textes nicht verfügbar sein und ein Abschnitt aus einem anderen Text zitiert werden, in dem er schon als Zitat erscheint, so sieht die Angabe folgendermaßen aus: (Friedrich Schiller: „Das Lied von der Glocke“, zit. nach Müller 1999, 55)

Literaturverzeichnis

In der Bibliographie am Ende der Hausarbeit muss sämtliche benutzte Literatur angegeben sein. Dies erfolgt in alphabetischer Reihenfolge nach den Nachnamen der Autor*innen bzw. Herausgeber*innen, und zwar nach diesem Muster:

Monographie:

Eco, Umberto (1989): Wie man eine wissenschaftliche Abschlußarbeit schreibt, Heidelberg: Müller/UTB

Bei mehreren Autor*innen werden die Namen durch ein Semikolon getrennt:

Dietrich, Wolf; Geckeler, Horst (1990): Einführung in die spanische Sprachwissenschaft. Ein Lehr- und Arbeitsbuch, Berlin: Erich Schmidt Verlag

Sammelband:

Bei eine* oder mehreren Herausgeber*innen wird nach dem/den Namen das Kürzel "Hg." gesetzt:

Apel, Karl Otto; Velázquez Mejía, Manuel (Hg.) (1991): Duell der Philosophen. Fünftes internationales Kolloquium, Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft

Aufsätze in Sammelbänden:

Voßkamp, Wilhelm (2003): „Literaturwissenschaft als Kulturwissenschaft“, in: Nünning, Ansgar; Nünning, Vera (Hg.): Konzepte der Kulturwissenschaft: theoretische Grundlagen – Ansätze – Perspektiven, Stuttgart: Metzler, S. 73-85

Zeitschriftenaufsätze:

Marx, Karl (1993): „Lenin auf den Kopf stellen.“, in: Blätter des Informationszentrums Zweite Welt, Freiburg CXXXI, Bd. 3 (April-Juni), S. 345-456

Ausstellungskataloge:

Mariko Mori: Esoteric Cosmos, Ausstellungskatalog Kunstmuseum Wolfsburg, hg. v. Gijs van Tuyl, Ostfildern-Ruit: Hatje-Cantz, 1999

Internetquellen:

Elit, Stefan (2002): 'Ich' war einmal. Zu literaturwissenschaftlichen Problemhorizonten bei Subjektivität in Texten, online verfügbar unter: <http://www.zeitenblicke.de/2002/02/index.html> [aufgerufen am 14.12.2017]

Einfache Internetseiten, Blogs, Foren und bestimmte Netzlexika (z.B. Wikipedia) sind wegen ihrer Unzuverlässigkeit nicht zitierfähig.

Abbildungsverzeichnis

Bildangaben sollten nach diesem Muster erfolgen:

Abb.1: Leonardo da Vinci: Mona Lisa (La Gioconda), ca. 1503-05, Öl auf Leinwand, 76,8 x 53 cm, Paris, Louvre

Abgabe der Hausarbeit

- Hausarbeiten müssen in ausgedruckter Form eingereicht werden (Abgabe im Sekretariat oder Sendung per Post). Es zählt der Eingangsstempel im Sekretariat.
- Bitte verschicken Sie Ihre Hausarbeiten **nicht** zusätzlich per Email.
- Hausarbeiten können einfach mit einer Büroklammer zusammengeheftet werden. Hefter o.ä. sind nicht notwendig.
- Bitte denken Sie daran, der Arbeit einen **ausgefüllten Leistungsschein** beizufügen. Leistungsscheine finden Sie hier:

<https://www.uni-potsdam.de/fileadmin01/projects/ler/Dokumente/leistungsschein.pdf>

Plagiatserklärung

Ich versichere hiermit, dass ich die vorliegende Seminararbeit selbstständig verfasst habe. Andere als die ausgewiesenen Hilfsmittel wurden nicht verwendet.

Unterschrift

Ort, Datum